

Antrag der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*
vom 11. Dezember 2001

3886 a
Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Änderung der
Taxordnung der kantonalen Krankenhäuser
und der Sonderabfallabgabeverordnung

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsicht in den Antrag des Regierungsrates vom 29. August 2001
und den gleich lautenden Antrag der Kommission für soziale Sicher-
heit und Gesundheit vom 11. Dezember 2001,

beschliesst:

I. Die Änderung vom 29. August 2001 der Taxordnung der kan-
tonalen Krankenhäuser wird genehmigt.

II. Die Änderung vom 29. August 2001 der Sonderabfallabgabe-
verordnung wird genehmigt.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 11. Dezember 2001

Im Namen der Kommission

Der Präsident:	Der Sekretär:
Jürg Leuthold	Roland Brunner

* Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit besteht aus folgen-
den Mitgliedern: Jürg Leuthold, Aeugst am Albis (Präsident); Kurt Bosshard,
Uster; Dr. Oskar Denzler, Winterthur; Hans Fahrni, Winterthur; Franziska Frey-
Wettstein, Zürich; Käthi Furrer, Dachsen; Dr. Ruth Gurny Cassee, Maur; Willy
Haderer, Unterengstringen; Dr. Armin Heinimann, Illnau-Effretikon; Silvia
Kamm, Bonstetten; Ursula Moor-Schwarz, Höri; Blanca Ramer-Stäubli, Urdorf;
Walter Reist, Zürich; Christoph Schürch, Winterthur; Theresia Weber-Gachnang,
Uetikon a. S.; Sekretär: Roland Brunner.

Begründung

Die Änderung der Taxordnung der kantonalen Krankenhäuser und der Sonderabfallabgabeverordnung ist eine Folge der Einführung der Verzugszinspflicht für öffentlichrechtliche Forderungen, welche mit der Vorlage 3884, Gesetz über die Verzugszinsen, vom Regierungsrat gleichzeitig mit dieser Vorlage 3886 beantragt wurde.

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG) nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) der Vorlage 3884 einstimmig zugestimmt hat. Die KSSG befürwortet die Zustimmung zur Änderung der Taxordnung der kantonalen Krankenhäuser und der Sonderabfallabgabeverordnung ebenfalls einstimmig.